Gebäudebau

Alterung von Gebäuden

Bodo

#1/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 20:56 Titel: Alterung von Gebäuden

[font=Tahoma:398054713c]Hallo zusammen

in einem anderen Thread war kurz die Rede vom Altern der Gebäude. Ich möchte nun dieses Thema aufgreifen, und frage euch womit und wie alterd ihr eure Gebäude.
Vllt. kommt eine Sammlung von Techniken und Vorgehensweisen zusammen

Ich mache mal den Anfang....

Also meine Gebäude bekommen grundsätzlich einen Anstrich entsprechen des Baumaterials (Holz, Beton, Ziegel, Putz usw.) danach altere ich alles mit Pulverfarben. Diese löse ich in Spritus auf und trage sie mit einem weichen Flächenpinsel auf. Nach dem Ablüften des Spirituses kann mit einem harten Borstenpinsel nachgearbeitet werden.

Hier ein Beispiel anhand eines Güterschuppens von Faller

was haltet ihr davon, bin gespannt auf eure Meinungen...[/font:398054713c]

ngens

#2/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 21:06 Titel:

Hallo Bodo,
sieht ganz toll aus.
Ich verwende jedoch ganz normale Abtönfarben aus dem Baumarkt. Mische diese Farben bis der gewünschte Farbton erreicht ist. Dann streiche die Gebäude und lasse sie antrocknen. Zum Abwischen verwende ich ein fuselfreies Labortuch oder einen kleinen, feinen Schwamm.

Bilder folgen noch.

adidasso

#3/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 21:26 Titel:

Hallo Bodo,
sieht echt super aus, mal ne Frage warum braucht man Spiritus.

Bodo

#4/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 21:36 Titel:

[font=Tahoma:35c794244f]Hallo Uwe

der Spiritus löst die darunterliegende Farbe leicht an, dadurch werden die Alterungspigmente besser eingearbeitet und dadurch griffest (nicht 100%ig aber ausreichend)[/font:35c794244f]

Joachim K.

#5/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 22:03 Titel:

Mmmm sieht lecker aus Bodo.
nur das Blau /

Bodo

#6/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 22:08 Titel:

[font=Tahoma:62764c827f]Hi Joachim
die Fotos sind noch mit einer uralten Digi mit Blitz gemacht
Das blau ist eigentlich grau [/font:62764c827f]

Joachim K.

#7/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 22:13 Titel:

nabend Bodo

Ach so

Stefan

#8/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 22:28 Titel:

Das Dach kommt, wenn man etwas Blau rausnimmt super rüber - ist halt der "Blitzeffekt"

Das mit dem Spiritus wusste ich so noch nicht - Das probiere ich direkt mal aus

RENE V

#9/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 22:49 Titel:

Hallo!

Ich benutze zum Altern meist den Tuschkasten und Pulverfarbe.
Das ist zwar zeitaufwendig, aber die Farbe wird mit der Zeit unglaublich fest.
Hier mal ein Beispiel.

Gruß RENÈ

Delta

#10/37 Verfasst am: 16 Aug 2007 23:23 Titel: ...nimm zwei...

Hallo zusammen, hallo Bodo,

die "Hütte" gefällt mir so, bis auf das Eternitdach(?!?). War aber zu der Zeit so, ich weiß!! Zum altern arbeite ich auch je nach benötigtem Ergebnis mit einem Mix aus den bisher beschriebenen Techniken.
Allgemein sollte das altern der Gebäude zur Pflicht werden! Wenn ich da an die quitschbunten Farben der Neuware einiger Hersteller denke. Na, ja ich beuge mittlerweile vor dem auspacken der Neuware mit dem aufsetzen einer Sonnenbrille vor. Zum Glück ist das aber nicht bei allen Herstellern nötig. Zu der Fotografiererei mit der Digi- Cam habe ich mir angewöhnt immer zwei Bilder (eins mit / eins ohne Blitz) zu machen. Bei gut ausgeleuchteten Motiven verwende ich später meistens die Bilder, die ohne Blitz aufgenommen wurden, oft sind hier auch die Farben natürlicher.
Bin mal gespannt was sichin diesem Thread noch alles an Infos ansammelt.

Viele Grüße Thomas / Delta

BW-Norbert

#11/37 Verfasst am: 17 Aug 2007 0:04 Titel:

Hallo Allerseits !!
Ich verwende zur "Alterung" meiner BW-Gebäude Farben von "Model-Master" sowie von "Life Colours" Pulverfarben, welche mit Mattlack fixiert werden. So werden meine Eigenbaugebäude in "Resin" auch behandelt.
Gruß Norbert

gaulois

#12/37 Verfasst am: 17 Aug 2007 0:25 Titel:

nabend,
ich verwende bisher Abtönfarben aus dem Baumarkt, nachdem ich vor ein paar Jahren mal mit Wasserfarben experimentiert habe.
Das mit dem Spiritus ist eine interessante Variante. Ich habe zwar Pulverfarben, mich aber noch nicht getraut, sie mal auszuprobieren...
Gruß
Gerd

Bodo

#13/37 Verfasst am: 17 Aug 2007 10:36 Titel:

[font=Tahoma:c54639e46a]Hallo zusammen

um das mit den Farben zu klären, hier mal 2 neue Aufnahmen

ich hoffe dass das jetzt besser rüberkommt...[/font:c54639e46a]

Riccardo

#14/37 Verfasst am: 17 Aug 2007 15:25 Titel:

Moin zusammen...

interessante Varianten bei Euch.Ich verwende Pastellkreide...reibe diese auf ner Küchenreibe zu Pulver/Staub und tupfe dann die Gebäude ab. Meistens Ruß oder Rosttöne.Weiß für (rote) Klinkerfassaden trage ich auch mit nem Borstenpinsel auf.

Anschließen alles mit mattem Decklack aus reichlich Entfernung benebeln.Auf Benebeln lege ich Wert...nicht "fluten":-)

Hält bombenfest die Farbe dadrunter...und das Mattlack nicht glänzt ist selbstredend

DampfWerner

#15/37 Verfasst am: 17 Aug 2007 20:57 Titel:

Hallo,

meine Materialien zum Bemalen/Altern sind:
Plakafarben/Abtönfarben, Humbrol- und Revellacke in matt, Pastellkreide
mit hartem Pinsel auftragen (ich zerreibe sie auf Schmiergelpapier)
und dann leicht mit Mattlack oder billigem Haarspray fixiert,
Filz(faser)stifte und Metallic-Marker (silber für Türgriffe usw. :-)
Autolackspray mattschwarz zum Grundieren von Kunststoffprofilplatten
(Dachplatten)
und Holzbeizen.
Beispiel:
http://www.familiegraef.com/photogallery/022.jpg
@Bodo
das Fachwerk könnte noch etwas Alterungsspuren vertragen und die
Backsteinausmauerung weiße Fugen - ansonsten gefällt es mir gut.
Beispiel:
http://www.familiegraef.com/lokschuppen.htm

Gruß Werner

josef

#16/37 Verfasst am: 18 Aug 2007 13:32 Titel:

super Werner

und das mit so einfachen sachen wie Pastellkreide u. co

Stefan

#17/37 Verfasst am: 18 Aug 2007 20:18 Titel:

bieker hat folgendes geschrieben:

Hallo Werner,
du bist ja ein warer Künstler.
Spitzenmäßig.

Gruß
Stefan

Oh ja - von Werners Werken bin ich auch immer beeindruckt.
Er war schon immer ein wahrer Künstler - Kommt ja aus derselben Branche wie ich

Bodo

#18/37 Verfasst am: 18 Aug 2007 21:50 Titel:

[font=Tahoma:216c23b153]Hallo Werner
schaut stark aus..
gibts noch mehr Aufnahmen ? [/font:216c23b153]

DampfWerner

#19/37 Verfasst am: 18 Aug 2007 21:52 Titel:

Danke :-)

Ich versuche mir immer was auf Internetseiten oder in Moba- Zeitschriften
abzuschauen und zu lernen - so wie das andere hier auch, wie man gerne sieht,
sehr erfolgreich machen.

Gruß Werner

DampfWerner

#20/37 Verfasst am: 18 Aug 2007 22:04 Titel:

Hallo Bodo,

von der Rübenverladung? oder Bemalung/Alterung?
was halt hier noch drinn steckt -
http://www.familiegraef.com/baubericht%20h0.htm
oder da -
http://www.familiegraef.com/schreinerei.htm
(für die meisten hier aber nicht neu)

Bastelnder Gruß
Werner

Bodo

#21/37 Verfasst am: 18 Aug 2007 22:15 Titel:

[font=Tahoma:c704d4d178]Hallo Werner

danke, werde mich ausführlich mit deiner HP beschäftigen.....

habe schon auf den ersten Blick viele gute Ideen entdeckt
[/font:c704d4d178]

Nick

#22/37 Verfasst am: 11 Dez 2007 21:19 Titel:

Da ich für meine Bilder nicht gleich einen neuen Faden aufmachen wollte, kram ich den schon vorhandenen Tread einmal hervor.

Was das altern von Gebäuden angeht, bin ich eigentlich noch unerfahren. Ich hab zwar schon vieles an Häuschen zusammengebaut, aber das Arbeiten mit Farbe, Pinsel etc. beim Hausbau war bislang weniger mein Ding.
Früher hab ich Gebäude mit Hilfe von Kohlemalstiften gealtert, was den Vorteil hatte, das man es wieder abwaschen konnte, wenn es nicht mehr gefiel. Haltbar war diese Methode nicht und "schwarze Finger" beim "in die Hand nehmen" der Gebäude gehörte ebenso dazu.

Bei diesem Bausatz von Auhagen, hab ich die Bauteile zuerst mit diversen matten Revelfarben bemalt. Ziel war ein gealtertes aber nicht schmuddelig wirkendes Haus zu gestalten. Der Farbton der Fassadenteile sollte in etwa dem Original auf dem Karton nachempfunden sein. Dagegen hab ich bei den Backsteinmauern den viel schöneren Braunton "Lederbraun" gewählt, weil dieser viel natürlicher "rüber kommt" als das ursprünglich hellere Ziegelrot. Diese Farbe war dagegen für das Dach wesentlich besser passend. Gealtert wurde mit dünner schwarzer und brauner Pulverfarbe und die Backsteinmauerfügen wurden mit weißer Acrylfarbe hervorgehoben. Durch die farbliche Nachbehandlung konnte ich problemlos den Plastikglanz verschwinden lassen und hab dafür ein schönes individuelles Gebäude.

img:3099669d2e
[images/thumbs/Nick_schmidtstr01hr7.jpg]http://img409.imageshack.us/img409/2672/schmidtstr01hr7.jpg
/img:3099669d2e

img:3099669d2e
[images/thumbs/Nick_schmidtstr02hi1.jpg]http://img158.imageshack.us/img158/1438/schmidtstr02hi1.jpg
/img:3099669d2e

img:3099669d2e

[images/thumbs/Nick_schmidtstr03oy0.jpg]http://img115.imageshack.us/img115/2749/schmidtstr03oy0.jpg
/img:3099669d2e

img:3099669d2e
[images/thumbs/Nick_schmidtstr04va1.jpg]http://img407.imageshack.us/img407/4324/schmidtstr04va1.jpg
/img:3099669d2e

Ich hoffe mein erster Versuch gefällt euch.

Stefan

#23/37 Verfasst am: 11 Dez 2007 21:31 Titel:

Da sag ich doch mal: Ja - gefällt
Was ich da auf den Bildern sehe ist ein realistisch gealtertes - und nicht unnötig verschmutztes - Gebäude.
Mit der Alterei wird ja gerne übertrieben, aber so ist das fein dosiert - Was den Kunststoffglanz angeht, kann man es auf den Bildern nicht genau sehen, aber durch die verwendeten Farben wird das schon passen

Ich bastel z.Zt. einen Bahnhof zusammen - Alter Pola-Bausatz - farblich behandelt...einerseits ein asolut schöner Bausatz, teils sogar farblich super "gealtert", teilweise aber auch einfach nur Farbe drangeklatscht.
Da gehe ich komplett nur mit der Pastellkreise dran. Um die zu fixieren und nicht schmuddelige Finger zu bekommen, fixiere ich die Farbe (nach Feuchtauftrag) mit Mattlack, der dann auch gleich den nicht behandelten Stellen den Kunststoffglanz nimmt.

Bilder folgen - Noch bin ich im Rohbau

Dampflokfreund

#24/37 Verfasst am: 11 Dez 2007 21:31 Titel:

Also ich muß schon sagen gefällt mir sehr gut. vor allem der Übergang von der Straßenhöhe in die nächsten Etagen bringt die "Verschmutzung" gut rüber und das dach wirkt auch natürlicher

gaulois

#25/37 Verfasst am: 12 Dez 2007 0:05 Titel:

Super Arbeit,
ich arbeite beim Zusammenbau oft mit Abtönfarbe und Schwamm anstelle von Pinsel. Aber oftmals ist bei mir die Alterung etwas zu deutlich oder auch mal zu grob. Das hier ist wirklich schön filigran gealtert und nicht zu stark!
Ich habe aber auch schon Gebäude, wie das Stellwerk Cölbe, im Nachhinein mit Wasserfarbe gealtert. Ist ein langwieriger Prozess, bei dem man aber die Flussrichtung von Regenwasser nachmachen kann...
So schöne dezente Farben, wie sie an verputzten und mit Stuck besetzten Altbauten oft zu finden sind, sind aber schwer zu mischen. Da ist Dir wirklich ein großer Wurf gelungen.

josef

#26/37 Verfasst am: 12 Dez 2007 0:07 Titel:

Nick

das gefält mit auch sehr sehr gut

Nick

#27/37 Verfasst am: 12 Dez 2007 21:20 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> So schöne dezente Farben, wie sie an verputzten und mit Stuck besetzten Altbauten oft zu finden sind, sind aber schwer zu mischen. Da ist Dir wirklich ein großer Wurf gelungen.

Hallo Gaulouis, was die Farbgebung meines oben gezeigten Hauses angeht, kann ich Dich beruhigen.

Die benutzten Grundfarben konnte ich alle fertig gemischt kaufen. Für das Dach wurde Revell "Ziegelrot" benutzt. Der Stuck wurde mit "Steingrau" bemalt, die restliche Fassade in "Ocker" und die anderen Wände in "Lederbraun". Für die Fassade des 2. Haus aus diesem Bausatz, hab ich allerdings die Farbe mischen müssen.
Vernünftige Bilder dazu werden noch folgen, sobald ich wieder Tageslicht zum fotografieren hab. Abends mit Beleuchtung funzt meine Kamera irgend wie nicht mehr richtig.

img:d90068b9e7
[images/thumbs/Nick_schidtstr05re7.jpg]http://img135.imageshack.us/img135/5512/schidtstr05re7.jpg
/img:d90068b9e7

Jedenfalls sind viele meiner Pinseleien und Alterungen auch nicht auf Anhieb gelungen. Der Stuck vom linken Haus wurde teilweise auch 2x gestrichen bzw entlackt. Beim rechten Haus wurde die Fassage wenigstens 3x bepinselt, bis der richtige Farbton feststand und zudem auch deckend aufgetragen werden konnte.. Was so halbwegs klappte waren die Dächer, sowie die Wände mit den Ziegelmauern. Allerdings nahm das "Fügenfüllen" mit der Acrylfarbe viel Zeit in Anspuch , bis das Ergebnis zufriedenstellen war. Zudem gab es noch eine Nachbehandlung in Hellbraun hinterher. Lediglich bei einem Mauerteil mußte ich nochmal von Neuem beginnen.
Als Tip für Jeden der seine Häuschen bemalen möchte, sei gesagt, das er dies mit den neuen auf Wasserbasis angebotenen Farben tun sollte. So kann man, wenn mal was daneben gegangen ist , gleich seine Farbe ohne Probleme wieder abwaschen. Bei den Farben alter Rezeptur bleibt meist nur Verdünnung oder Ähnliches übrig um den "Lack" wieder runter zu bekommen.

Rio

#28/37 Verfasst am: 12 Dez 2007 22:46 Titel:

Hallöchen,
so richtig habe ich mich an das Bemalen von Gebäuden noch nicht herangemacht. ich altere lediglich mit verdünnter schwarzer Farbe. Ist für mich recht akzeptabel.

Aber, lieber Nick, dein Gebäude ist wirklich toll. Sieht sehr realistisch aus, ich freue mich auf ein Bild von Ihm auf deiner Anlage.

Nick

#29/37 Verfasst am: 14 Dez 2007 19:39 Titel:

> **Rio hat folgendes geschrieben:**
> Hallöchen,
> Aber, lieber Nick, dein Gebäude ist wirklich toll. Sieht sehr realistisch aus, ich freue mich auf ein Bild von Ihm auf deiner Anlage.

Das mit der "Anlage" bzw. dem Diorama wird leider noch etwas dauern.
Aber ich versuche morgen noch mal ein paar vernünftige Fotos von meinen 2 fertigen Gebäuden zu machen, um sie hier online zu stellen.

Nick

#30/37 Verfasst am: 16 Dez 2007 20:54 Titel:

So, heute hatte ich mal ein wenig Zeit ein paar vernünftige Bilder von meinen Häusern zu machen. Und hier ist das Ergebnis:

img:13cdbeac35
[images/thumbs/Nick_schmidtstr06mr6.jpg]http://img122.imageshack.us/img122/1582/schmidtstr06mr6.jpg
/img:13cdbeac35

img:13cdbeac35
[images/thumbs/Nick_schmidtstr05sq9.jpg]http://img138.imageshack.us/img138/4695/schmidtstr05sq9.jpg
/img:13cdbeac35

Hier mal eine Detailaufnahme der Ladengeschäfte:

img:13cdbeac35

[images/thumbs/Nick_schmidtstr08qh0.jpg]http://img511.imageshack.us/img511/7707/schmidtstr08qh0.jpg
/img:13cdbeac35

Und hier noch eine Detailaufnahme der Fensterfronten. Beim rechten Gebäude habe ich dann aber auf eine zusätzliche Alterung des Stucks verzichtet. Denn so wie es jetzt ausschaut ist es eigentlich genau richtig von der Optik her.

img:13cdbeac35[images/thumbs/Nick_schmidtstr09fi0.jpg]http://img504.imageshack.us/img504/4264/schmidtstr09fi0.jpg
/img:13cdbeac35

raily

#31/37 Verfasst am: 16 Dez 2007 21:59 Titel:

Hallo Nick,

das mit den Häusern, das machst du prima , ich hätte da noch eine ganze Kiste renovierungsbedürftiger...

Viele Grüße,
Dieter.

Nick

#32/37 Verfasst am: 17 Dez 2007 19:31 Titel:

raily hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
>
> das mit den Häusern, das machst du prima , ich hätte da noch eine ganze Kiste renovierungsbedürftiger...
>
> Viele Grüße,
> Dieter.

Ich ahne schlimmes
Da solltest Du ganz dringend einen Sanierungsplan erstellen und beten [-o< das Deine Bausubstanz nicht der Abrissbirne zum Opfer fallen muß. Ansonsten hilft nur noch der Neubau

raily

#33/37 Verfasst am: 17 Dez 2007 21:59 Titel:

Nick hat folgendes geschrieben:

> das Deine Bausubstanz nicht der Abrissbirne...

So 'nen Schiet, die Abrissbirne war schon da, muß nun die Reste nehmen !

Viele Grüße,
Dieter.

Dampflokfreund

#34/37 Verfasst am: 21 Feb 2008 14:41 Titel:

Hier ist mal eine Tipp Seite zum altern von Gebäuten mit Materialvorschlägen
und guter Beschreibung
http://www.mo87.de/index.php?site=5&tp=7&val=tut

adidasso

#35/37 Verfasst am: 21 Feb 2008 15:42 Titel:

Jörg,

josef

#36/37 Verfasst am: 21 Feb 2008 22:08 Titel:

das ist super Jörg

Lokschlosser

#37/37 Verfasst am: 30 Dez 2009 2:53 Titel:

Da wurden unter anderem Blitzprobleme angesprochen.Ich geh davon aus,daß sich der Blitz nicht abnehmen lässt.(Kompaktkameras.)Eine Streulichtscheibe aufsetzen,läßt sich nötigenfalls auch mit Tesa ankleben,sofern garkeine Streuscheibe vorhanden.(Fachbegriff:Diffusor.)Läßt sich oft mit wenig Aufwand selbst basteln,die Wirkung ist aber enorm.